

DATENCOACHING IM RAHMEN VON POP UP GeM

Zielgruppe

Verantwortliche für die Umsetzung von Gender Mainstreaming, Gleichstellungsbeauftragte, Projektverantwortliche,
(idealerweise in Kombination mit StatistikerIn)

(mögliche) Ziele

- Relevante Daten und Indikatoren für die Umsetzung von Gender Mainstreaming (GM) im eigenen Betrieb/Bereich identifizieren
- Eine Datenbasis für GM-Prozesse erstellen und nutzen
- Relevanz von Daten für GM erkennen
- Relevanz von Gender-Statistiken für den Betrieb erkennen und weitergeben können
- Zugang zu Daten finden (emotional und organisatorisch)
- ...
- ...

Ablauf (Zeitraumen 8-10 Treffen, max. 1 Jahr)

Erstgespräch (Vorstellung der Personen, des Konzeptes, des Ablaufs, Ziele, Rollen,...)

→ anschließend Entscheidung über Kooperation, Klärung der TeilnehmerInnen und des zeitlichen Ablaufs/Rahmens

Erster Coachingtermin

- Identifizieren von Zielen und Instrumenten zur Gleichstellung von Männern und Frauen in der Institution
- Welche GM-Ziele sind am dringendsten und wichtigsten?
- Welche Daten werden erhoben? Welche werden bereits geschlechtsspezifisch differenziert erhoben? Welche Verknüpfungen mit genderrelevanten Daten sind möglich?
- Welche zusätzlichen Daten sind notwendig? Wie lassen sie sich erheben?
- Festlegen der nächsten Arbeitsschritte
- Festlegen von kurzfristigen (evtl. bzw. später auch mittel- und langfristigen) Zielen
- Erstellen eines Umsetzungsplanes

Weitere Coachingtermine (5-7 Termine)

- Reflektieren der bisherigen Erfahrungen
- Überprüfen und evtl. Adaptieren der Ziele bzw. des Umsetzungsplanes
- Bei Bedarf zusätzliche Inputs über Daten (Erhebung, Analyse, Darstellung und Interpretation von Daten)
- Abschlussgespräch

Coaching-Grundsätze

- ♣ Interaktiver, personenzentrierter Beratungs- und Begleitungsprozess
- ♣ Individuelle Beratung auf der Prozessebene
- ♣ Freiwillig, gegenseitige Akzeptanz und Vertrauen
- ♣ Transparente Interventionen
- ♣ Mehrere Sitzungen, zeitlich begrenzt
- ♣ Coach nimmt unabhängige Position ein, soll nicht aktiv in das Geschehen eingreifen oder Aufgaben abnehmen, sondern den/die Gecoachte/n **beraten**, wie er/sie die Aufgabe selber lösen kann.